

Internationaler Jugendtag 2019: Erlebnisbericht der Jugend

Vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 fand der internationale Jugendtag in Düsseldorf statt. Das Programm wurde von Jugendlichen aus der ganzen Welt mitgestaltet, die Teilnehmer erwarteten mehr als 250 verschiedene Programmangebote - von Ausstellungen über Workshops und Spielen bis hin zu Podiumsgesprächen und natürlich viel Musik. Jugendliche aus dem Bezirk Rheinpfalz berichten über ihr persönliches Erleben:

Liebe Geschwister,

diesen Erfahrungsbericht möchten wir beginnen mit unserem herzlichen Dank an euch.

Danke für eure Gebete um den Engelschutz.
Danke für eure finanzielle Unterstützung.
Danke für eure Unterstützung und Hilfe vor Ort.
Danke für all die Dinge, die im Bezug auf den internationalen Jugendtag durch euch geleistet wurden.

Dankbar sind wir auch dafür, dass wir diese Tage in Düsseldorf erleben durften. Wir haben die Gemeinschaft mit den Jugendlichen vor Ort sehr genossen. Das Motto des Jugendtags „**HIER BIN ICH**“ war überall präsent. Es war zu verspüren, dass die Gegenwart Gottes unter den Jugendlichen wahrgenommen wurde.

Gerne ein Beispiel: die Essenshallen. Wenn 30.000 Menschen Hunger haben, kommt es zu einem gewissen Andrang. Und trotz dessen, dass es über 30 Buffetstände gab, mussten wir immer wieder warten, bis wir an der Reihe waren. Und dennoch waren selbst die Helfer am Buffet begeistert von der Freundlichkeit und Dankbarkeit der Jugend, die dann am Buffet schließlich an der Reihe waren.

Ein noch größeres Beispiel, von dem ihr vielleicht bereits gehört habt: die grüne Route. Aus Gründen der Sicherheit (in der Vergangenheit hat die Stadt Düsseldorf, wie ihr wisst, Erfahrungen mit jugendlichen Menschenmassen gemacht, die sich unter keinen Umständen wiederholen sollen) wurde die Jugend auf vier unterschiedlichen Wegen vom Messegelände zur

Arena geleitet. Der längste Weg, die „grüne Route“ ging 2,5 km um das Messegelände herum. Jugendliche, die diesen Weg gehen mussten, waren eine gute dreiviertel Stunde in eine Richtung zu Fuß unterwegs. Auf diesem Weg hat sich dennoch Begeisterung entwickelt. Die Zeit wurde sich mit Wanderliedern und umgedichteten Kirchenliedern („Sehet ein grüner Weg – es ist der Weg!“) vertrieben und die Stimmung war grandios. Die Gemeinschaft der Jugendlichen hat dafür gesorgt, diese Situation mit Freude zu erleben.

Die Veranstaltungen in der Arena Düsseldorf wurden von einem professionellen Showmaster, einem Glaubensbruder aus Amerika, geleitet. Er und sein Team haben eine Lichterschau entwickelt, die beeindruckt hat. Jeder Jugendliche bekam ein Armband ausgeteilt, welches im richtigen Moment in einer bestimmten Farbe geleuchtet hat. So wurden wir selbst zu einem Teil dieser Lichterschau.

Beeindruckend waren aber auch die Darbietungen, die durch Jugendliche aufgeführt wurden. Tanz, Schauspiel, Gesang sowie andere kulturelle und/oder musikalische Darbietungen haben wir sehr genießen können. Viele von uns haben im Jugendorchester mitgespielt, dass am Samstagabend sowie am Sonntagmorgen zu hören war. Ein Höhepunkt der Programmpunkte war auch das Pop-Oratorium „I AM“ am Freitagabend. Der Chor, auch hier haben einige von uns mitgewirkt, mit seinen über dreitausend Sängerinnen und Sängern, die auch am Sonntag im Gottesdienst gesungen haben. Ein Orchester, eine Band sowie Schauspieler und Solisten haben uns, aufwendig erarbeitet, die Wundertaten Jesu Christi sowie seine bekannten „Ich bin…“-Worte in Englisch vorgestellt.

Alles in allem ging die Zeit in Düsseldorf viel zu schnell vorbei. Und wir haben noch viel mehr zu berichten, als wir euch auf diesem Wege mitteilen können. Deshalb unser Angebot: Redet mit uns über den Jugendtag. Wir freuen uns darauf, euch mit unserer Begeisterung anzustecken.

Herzlichst
Eure Jugend aus dem Bezirk Rheinpfalz

21. Juni 2019



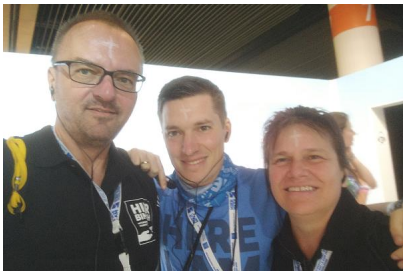







Ticket
Rheinbahn
10.09.1983
Route 1
Route 2
Route 3
Route 4
NORD WEST
NORD OST
ARENA
SÜD WEST
SÜD OST


HIER
BIN ICH





Rheinpfalz
Bielefeld



HIER
BIN ICH

109









